

Presseinformation

Bewerbungsendspurt beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen

Interessierte Teams können sich mit ihrer Lehrkraft noch bis zum 14. Februar 2025 bei dem digitalen Start-up-Planspiel anmelden

Köln, den 10. Januar 2025

Die ersten Teams stehen für die neue Wettbewerbsrunde bereits in den Startlöchern, doch noch sind weitere Anmeldungen möglich: Bis zum 14. Februar können sich Jugendliche ab Klasse 9 für eine Teilnahme am Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen registrieren. Bei dem Wettbewerb, den die Kreissparkasse Köln gemeinsam mit Partnern ausrichtet, gründen Schülerinnen und Schüler ein fiktives Start-up-Unternehmen. Dabei erstellen sie ein realitätsnahes Geschäftskonzept inklusive Marketingstrategie, Finanzplanung und Website bis hin zum Live-Pitch. Auf diese Weise sammeln sie praxisnah Erfahrungen über berufliche Selbstständigkeit.

Bei der Bewertung der Konzepte spielt auch unternehmerische Verantwortung eine bedeutende Rolle. So wird das Gründungsvorhaben durch die Jury auf seinen Nutzen für die Gesellschaft beleuchtet. Ihre Kreativität können die Schülerinnen und Schüler beim Erstellen des Pitch Decks, also den Präsentationsfolien zu ihrer Geschäftsidee, unter Beweis stellen. Zum Schluss gilt es, bei einem Live-Pitch in der Schule das Konzept gemeinsam vorzustellen. Wer all dies überzeugend meistert, hat beste Chancen auf eine erfolgreiche Jurybewertung.

Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Teilnahme interessieren, können sich unter www.ksk-koeln.de/dgps informieren und über ihre Lehrkraft für die neue Spielrunde anmelden. Mitmachen können Gruppen von drei bis fünf Schülerinnen und Schülern ab Klasse 9 aller Schulformen. Über die digitale Spieleplattform kann der Wettbewerb flexibel und unabhängig von Zeit und Ort absolviert werden.

Unterstützt werden die Jugendlichen von ihren Lehrkräften und der Sparkasse vor Ort. So gibt die Kreissparkasse Köln den Teams aus ihrer Region bei ihrer Kick-off-Veranstaltung

sowie bei einem digitalen Finanzworkshop nötiges Rüstzeug mit auf den Weg. Zum Abschluss des Wettbewerbs werden alle Teilnehmenden zur großen Siegerehrung eingeladen. Die drei erfolgreichsten Teams aus der Region werden hier mit Preisgeldern von insgesamt 1.550 Euro prämiert.

Zudem erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat, das beim späteren Übergang vom Schul- ins Berufsleben die eigene Bewerbungsmappe aufwertet. Schulen erhalten das Siegel „Gründerpreis-Schule“, mit dem sie ihr Engagement bei der Vermittlung von Wirtschaftsthemen demonstrieren können. Ansprechpartnerin für den Wettbewerb bei der Kreissparkasse Köln ist Sabrina Cremer, Tel. 0221 227-2351.

Die zehn besten Teams bundesweit werden zudem im Juni 2025 zur Bundessiegerehrung nach Hamburg eingeladen. Diese dürfen sich außerdem über weitere attraktive Preise freuen wie Tickets zu dem Hackathon „Gründerpreis Experience“. Dabei wird an konkreten aktuellen Herausforderungen von und mit existierenden Start-ups gearbeitet.

Ausrichter des Deutschen Gründerpreises für Schüler:innen sind die Sparkassen, das ZDF, das Magazin *stern* und Porsche. Seit dem Start des Wettbewerbs im Jahr 1999 haben bereits mehr als 94.500 Schülerinnen und Schüler daran teilgenommen. Bereits zweimal – 2013 und 2024 – errangen von der Kreissparkasse Köln betreute Teams bundesweit den ersten Platz.

Bildunterschrift

Im Team ein Geschäftskonzept entwickeln können Jugendliche beim Deutschen Gründerpreis für Schüler:innen, zu dem die Kreissparkasse Köln wieder einlädt.

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 3.462